



Liebe Gemeinde,

die Bundesregierung und die Länder haben am 16.03.2020 gemeinsame Maßnahmen vereinbart, um die Ausbreitung der Corona-Pandemie zu verlangsamen. Darin heißt es unter anderem :

„3. Weitere Verbote:

- *Weiter haben sich die Bundesregierung und die Länder darauf geeinigt Folgendes zu verbieten:
Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich sowie Reisebusreisen*
- *Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und die Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften“*

Wir bitten alle Mitglieder unserer Kirche und alle, die in diesen Tagen in unseren Kirchen Trost und Hoffnung suchen, um Verständnis für die nun zu treffenden Maßnahmen und rufen zu Vorsicht und Achtsamkeit auf. Diese Maßnahmen sind für den Schutz des Lebens aller nötig; besonders aber im Hinblick auf die Menschen, für die das Corona-Virus eine erhöhte Gefahr für Gesundheit und Leben bedeutet.

Wir bedauern es sehr, dass es bis auf Weiteres keine gottesdienstliche Feiern in unseren Kirchen geben wird. Wir suchen nach Möglichkeiten, den spirituellen Bedürfnissen unserer Gemeindeglieder gerade in der Karwoche und zu Ostern auf andere Weise zu entsprechen.

Auf der Rückseite dieser Beilage haben wir Ihnen einige Informationen zusammengestellt, wie wir in unseren drei Gemeinden und in Nürnberg trotz allem unseren Glauben leben können und auch in dieser Zeit zusammenstehen können.

Ostern feiern ohne Gottesdienst – Ostern feiern in einer Zeit der Sorge, der Verunsicherung, Ostern feiern, ohne die Gemeinschaft die trägt.

Nicht vorstellbar – und doch muss es sein, zum Schutz der Schwächsten.

Wie kann man sich da freuen, über die Osterbotschaft – wie kann man da singen? *Tobe, Welt, und springe; ich steh hier und singe in gar sichrer Ruh.*

So heißt es in der 3. Strophe von Jesu, meine Freude. EG 396

Eigentlich klingt es absurd. *Tobe, Welt, und springe; ich steh hier und singe in gar sichrer Ruh.*

Die Welt ist plötzlich ganz anders – und wir singen. Wir singen von unserer Hoffnung und unserer Freude. Weil Ostern heißt, dass die Hoffnung nicht aufgegeben ist. Weil wir unser Vertrauen in Gott setzen. Ich vertraue auf Gott, so sehr, dass ich sogar davon singen kann. Ich vertraue darauf, dass Gott mich und meine Lieben auch durch diese Zeit bringt.

Tobe, Welt und springe [...] Gottes Macht hält mich in acht!.



Foto: J. Popp

Ihre Pfarrerin Julia Popp

Informationen – Wir sind für Sie da – nur anders

Seelsorgetelefon

Wir haben im Dekanat Nürnberg ein Seelsorgetelefon eingerichtet.

Unser Nürnberger Seelsorgetelefon 0911 214 14 14

Das Telefon ist ab Mittwoch, 18.3. täglich von 9.00-17.00 Uhr für seelsorgerliche Gespräche da und besetzt.

Kirche vor Ort

Unsere Pfarrämter sind zu den gewohnten Öffnungszeiten besetzt, die Türen sind allerdings geschlossen. Wir bitten um telefonische Kontaktaufnahme oder per Email. Wir bitten Sie ausdrücklich darum, nur in Notfällen persönlich im Pfarramt vorbeizukommen und Ihren Besuch telefonisch im Pfarramt anzumelden!

Unsere Pfarrerinnen und Pfarrer sind telefonisch für Sie erreichbar.

Offene Kirche zum persönlichen Gebet

Die **Christuskirche** ist geöffnet für das persönliche Gebet.

Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und Sonntags von 10 bis 12 Uhr

Hinweis: Auch hierbei müssen die staatlichen Angaben zum Versammlungsgebot zum Schutz aller eingehalten werden: daher in der Kirche nur im Abstand von 2 Metern voneinander sitzen, es darf auch keine größeren Versammlungen von Menschen geben.

Gottesdienste im Radio und Fernsehen

Der Bayerische Rundfunk sende jeden Sonntag um 10.32 Uhr in Bayern 1 die halbstündige Evangelische Morgenfeier.

Im Fernsehen bietet das ZDF jeden Sonntag um 9.30 Uhr abwechselnd einen evangelischen oder katholischen Gottesdienst.

Gottesdienste/Andachten im Internet

Auf der Seite des Dekanats werden verschiedene Andachten und Gottesdienste zum Hören und Ansehen gesammelt. www.nuernberg-evangelisch.de

Alle aktuellen Entwicklungen erfahren Sie auch dort, sowie auf unseren Homepages:

www.sankt-peter.org

www.gustavadolfgedaechtniskirche.de

www.christuskirche-nuernberg.de

Ihre Pfarrer, Pfarrerinnen und Diakone der drei Südstadtgemeinden St. Peter, Lichtenhof und Christuskirche

Amel Dreier

Ch. Nörjes

J. Popp

Diak. Bräu

J. Kober